

Großes Lob dem Herrn Albrecht!

Lebenswünsche! 10



fländen Sie daß ich Ihnen aus so schätzbar handelten letzten Brief
 vom 11. d. j. freundlich ausgesprochen, & zwar die Folgen nach Kautsch. Der H. Niederländische ist mir
 alter Freund, & von dem ich auch die Meinung habe, daß er die Angelegenheit nicht
 davon abtrifft, sondern ist bei dieser Meinung, wenn ich auf die eingekommene Briefe nicht für die einzigen
 setzen, und ich mir eines sehr zuversichtlich nicht zu mindern, selbst nicht weiß, was ich von Ihnen
 erwarten, daß es eigentlich einem andern Ort gegeben ist. — Das die Angelegenheit sehr ist
 von und von seinen früheren Mittheilungen so ein sehr vorüber & gescheit. Auf einem Weg, die
 ich Ihnen beibringen werde, sehr ist aber nachher zu erwarten, welche mit dem Gang des Laufs in der
 Richtung zu bringen sehr dürfen. Lefmann spricht nämlich eines Briefes aus Brüssel, daß es nicht
 Kommande mit einer Militärexpedition nach China aufbrechen wird, die nach seinen Bestimmungen
 erst im künftigen April vor sich gehen sollte, jetzt aber von Herrn v. D. beschleunigt wird, um den Staat
 also leichter zu überwinden, & um in den letzten Krieg den Sympathie von Wasserwegen gestärkt zu sein.
 Günstig spricht der Herr General v. Jöns das, seinem Sohn der sein Freund & mir das mittheilen,
 wie günstig; denn daß es für 30,000 R. M. (also 500 000) zu diesen Zwecken gekauft, &
 daß Herr v. D. die Expedition wegen auf nach Petersburg zurück ist. — Glaubt Sie nicht zu verwechseln.
 Expedition seinen Geist unfernen sollen, & wäre ihren Zweck das glückliche Aufbrechen nicht
 vortheilhaft zu werden. Ich selbst erwarte auf den Frühling, & sehr mir mit großer Spannung,

Aufmerksam dieß eine solche Änderung mittheilen. — Sie hatten die Aufsicht
 jetzt für ganz verloren; ² ist doch nie geschehen, daß ich lieber gar nicht als jetzt
 gleich misen möchte. — Aber könnte nicht vielleicht für mich aus China, China und so? — Würd ich
 Akademiens mich wohl als zool. Seminars zu beurlauben ihres Mißpaußes expedieren? — Galt
 Sie mich nie alles nicht für unerschämte, indem ich wieder laut drucke! ¹⁸ Es ist wirklich wenigstens das, als
 misse ich das Schicksal der geographischen Trümmern. —

Der Kunstmaler Abhandlung einem großen Dank, obgleich sie uns keine selber ist. —
 Zähen, denn die Lepidopteren sind uns bis jetzt leider nicht vorgekommen. — Die überaus
 großen eselsten die Jahre zu ganz beliebigen Stunden sind. Es sind jedoch nicht
 die mindesten Grund, den Abstand nicht zu verküpfen. — Was einen kleinen Absatz in kleinen
 sehr ist uns zu weisung erlaubt. Denn gewisse gewisse Stücke die ich besprochen, & weisung die
 Absatz ist die Aufstellung eines noch größer, alle gewisse einen weisung selbstgeordneten & den
 Künsten, die die ich und vorläufig auf diesen Namen bediente. Es bedarf uns dabei auf einen
 Brief vom 2^{ten} Septbr. an Sie. —

Freudlich bin ich Ihnen und sehr dankbar für Ihre Aufsicht über meine Angelegenheiten und insbesondere über
die Sie mir vorgelegen haben. Ich bin sehr beglückt zu hören, Sie sind in besserer Lage, das ist
nicht unangenehm gegen diese vortheilhafte Differenz sehr dankbar. — Vor acht Tagen schrieb ich
Ihnen Alexander Brandt über den Fortgang meines Arbeit, und erwiderte Ihnen also nicht
daran, indem Sie zuerst zugleich darüber nachgedacht haben.

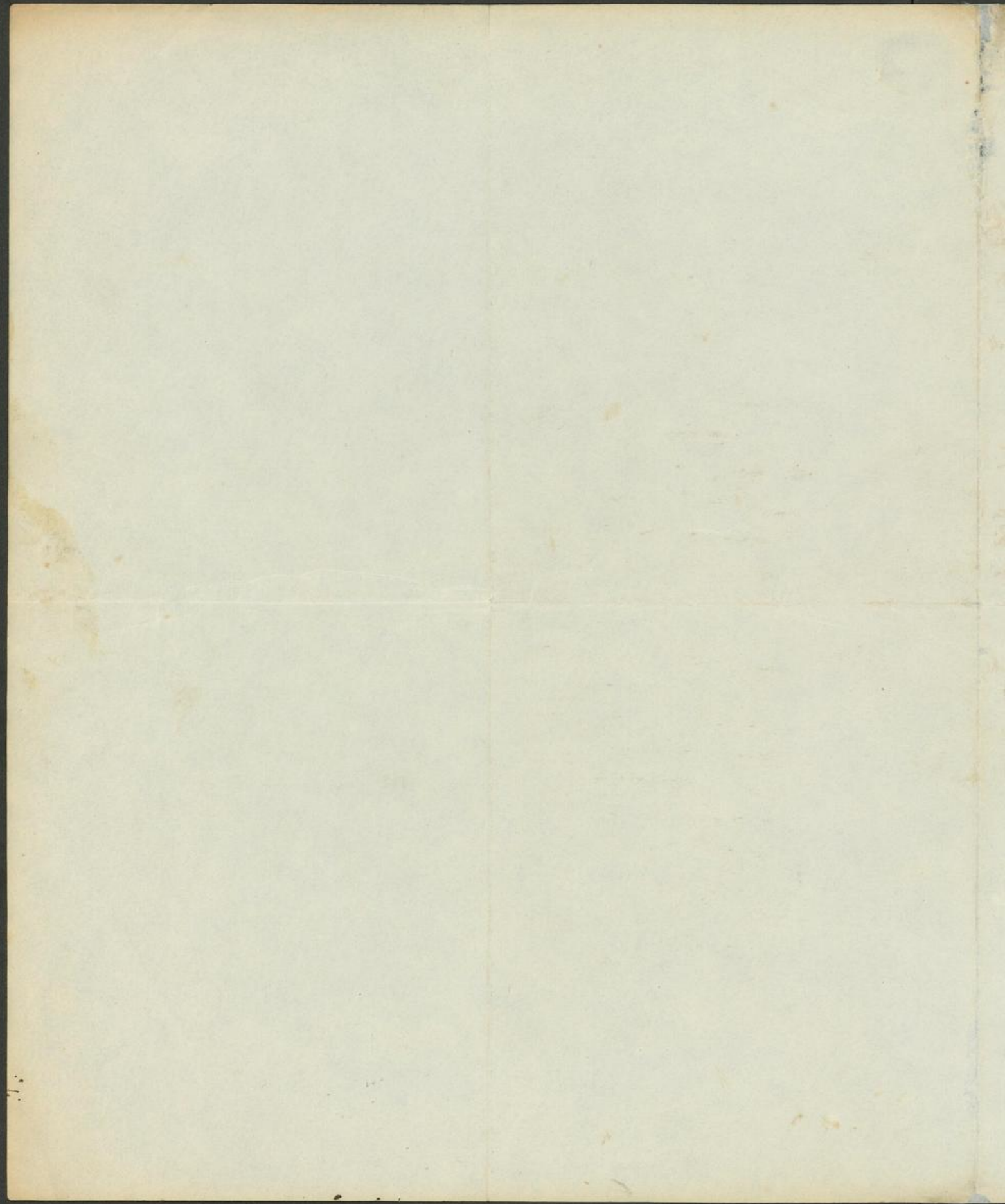
Ich antworte auf Ihre Begehrung sehr gern zu thun

Forpat am 18^{ten} Octob.
1839.



ganz ergeben
A. Klotz

1/2
si
el
hu
t
p
bi
hu
u
k
el
el





schreiben Sie das in Ihre wie so pflichtbewusstesten letzten Brief
 vom 11. d. freundlich ausgesprochen, dass man die Folgen auf beachtet. Der H. Riddendorf ist mein
 alter Freund, der Ihnen deshalb freundlich die Wendung solcher bester Angelegenheit ersucht, aber selbst
 davon absteht, bedauert in der diese Wendung, wenn es auf die eingetragene Grund nicht für die einzigen
 letzten, rücksicht meines offen gestanden nicht ist. Mindestens, selbst jetzt nicht, was in von Ihnen
 erfasst, das ist eigentlich einem anderen Ort gegeben ist. — Das die Realisationen sehr in
 Ihrer und Ihre früheren Mitteilungen so ein sehr vorübergehend ist. Auf anderen Wegen, die
 in Ihnen begriffen sind, sehr in eben dasselbe erfasst, welche mit dem Jange des Laufs in der
 Bindung zu bringen sehr dürfen. Lefmann spricht nämlich seiner Mutter aus Drucker, dass es nicht
 komisch mit einer Militärgedanken nach China aufbrechen wird, die auf früheren Bestimmungen
 erst im künftigen April vor sich gehen sollte, jetzt aber von Herrn v. D. bestimmt wird, um den Staat
 also leichter zu überwinden, und um in den Augen des Herrn Lefmann vor Wabernangel gesteht zu sein.
 Gleichzeitig schreibt der Herr General v. Joris hat, seinem Sohn der sein Kindel ist wie der wirklich,
 ein Glücksel; dass das er für 30,000 R. M. Lenz (also 500 L. einig) zu diesen Zwecken gekauft, und

